

Pressemitteilung

Die Weltmeister aus dem Durbachtal

Durbacher Winzergenossenschaft und Weingut Andreas Laible zählen zu den Besten der Welt

Die Durbacher Winzergenossenschaft und das Weingut Andreas Laible kommen als Weltmeister aus Wien zurück. Beide Betriebe haben bei der AWC Vienna, der größten offiziell anerkannten Weinbewertung der Welt, erste Plätze belegt und haben damit gekrönte Siegerweine. Beachtlich ist bei diesem Wettbewerb das Feld der Mitbewerber. Knapp 13 000 Weine aus 41 Ländern aller Kontinente standen hier in der Wertung.

Voller Freude sind die Vertreter der Betriebe am Montag aus Wien zurückgekehrt, nachdem sich alle mit ihren Weinen am Sonntag vor der imperialen Kulisse des Wiener Rathauses präsentiert hatten. Hier stehen Ortenauer Weinbaubetriebe neben denen aus Neuseeland und Australien. Zirka 3000 geladene Gäste kommen zu diesem Auftritt von Weltruf, wie Andreas Laible junior schilderte, ein „Gänsehaut-Feeling“. Und auch Stephan Danner von der Durbacher Winzergenossenschaft bestätigt: „Die Wiener sind ein sehr Wein affines Publikum.“ Er freut sich über den dritten Weltmeistertitel für seinen Betrieb. Beeindruckt zeigte sich der Geschäftsführer davon, dass viele deutsche Betriebe in den Rängen waren. Und dass gleich drei Weltmeister aus einem Umkreis von zehn Kilometern aus der Ortenau kommen, zeige doch „in welch gesegnetem Landstrich wir leben.“ Der Dritte im Bunde war Frank Männle, auch Durbacher und Qualitätsmanager bei der Oberkircher Winzer eG.

Für die Winzer aus der Ortenau ist dieser direkte Vergleich mit den Weinen aus aller Welt von großer Bedeutung. „Es ist eine Standortbestimmung für unsere Weine im internationalen Vergleich“, betont Frank Männle. Und es ist eine positive Image-Werbung für den deutschen Wein. Denn der Anteil der deutschen Weine bei den finalen Weinen habe zugenommen. „Die Reflektion des deutschen Weins auf diesem internationalen Parkett ist wichtig und wertvoll“, sind sich die Weltmeister einig.

Über 1866 Produzenten haben bei der Wein-Challenge ihre Produkte angestellt. In Wien trifft sich die Elite des Weins aus aller Welt. Verkostet wurden die Weine an der Höheren Bundeslehranstalt und Bundesamt für Weinbau in Klosterneuburg und zwar anonym und in Einzelkosterkabinen. Das heißt die Teilnehmer der internationalen Jury sind mit sich und dem jeweiligen Wein allein. Sie wissen nur Jahrgang und Rebsorte. Wo der Wein herkommt, ist unbekannt.

Wie schwer es in Österreich ist, sich mit einem edelsüßen Wein gegen die lokale Konkurrenz aus dem Alpenstaat durchzusetzen, schilderte nachdrücklich Andreas Laible senior. „Dann ist das schon eine Sache, der Welt besten Riesling zu haben.“ Das Weingut war auch in den zurückliegenden Jahren mehrfach auf dem Siegertreppchen der AWC Vienna gestanden.

Die Siegerweine

2015 Durbacher Steinberg Gewürztraminer Auslese (Durbacher Winzergenossenschaft)

2015 Durbacher Plauelrain Riesling Eiswein (Weingut Andreas Laible, Durbach)



Die Siegerbetriebe aus der Ortenau, vertreten durch Stephan Danner (Durbacher Winzergenossenschaft), Frank Männle, auch Durbacher und Qualitätsmanager bei den Oberkircher Winzern, Andreas Laible junior und senior.

Foto: AWC Vienna